

WOLKENTYPEN

ZIELE

Cumulus und Stratuswolken erkennen und unterscheiden.

Entstehung und Auswirkungen dieser Wolken kennen.

INHALT

Am besten kann das Wetter auf längeren Aktivitäten in der Natur beobachtet werden. Wanderungen sind also ideal, um verschiedene Wolkentypen zu besprechen. Die Leitenden müssen das Wetter sowieso immer wieder einschätzen. Dies kann gleich zusammen mit den Jugendlichen gemacht werden. Wenn Cumulus- oder Stratuswolken den Himmel bedecken, könnt ihr die Jugendlichen auf die Wolken hinweisen und ihnen gleich erklären wie die Wolken entstehen und was ihre Entstehung für das Wetter bedeutet.

Cumulus- und Stratuswolken in kurzer Zeit nacheinander am Himmel zu sehen ist eher schwierig. Auf einer Wanderung werdet ihr kaum beide Wolkentypen beobachten können. Nehmt das TypY als Hilfsmittel, um die andere Wolkenart aufzuzeigen.

Wenn Cumuluswolken entstehen, kann dies durchaus sehr dynamisch sein. Habt ihr genügend Zeit, ist es eine sehr beruhigende Aktivität den Wolken beim Aufschiesen zuzuschauen und in den Wolken Formen zu suchen. Am schönsten ist dies liegend in einer fein duftenden Alpenwiese.

Alter: 14

TypY Seite: 66

KATEGORIEN

- Natur
- Meteo und Astronomie